



## Universitätsbibliothek Paderborn

**Tripartita Demonstratio, Worin Augenscheinlich wird  
vorgestellt/ Daß Die Stadt Hildesheim von Jhrem Anfang  
biß hiehin den Herren Bischöffen Als jhren  
Landts-Fürsten/ Gleich anderen Municipal-Städten ...**

**Hildesheim, A[nn]o 1691.**

Num. 53. Copey Schreibens an Weiland Se. Chur-Fürstl. Durchl. Ernestum  
als Bischoffen zu Hildesheim von Bürgermeistern und Raht daselbst  
abgelassen.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-38409**

Et concluditur

Und Ew. Fürstl. Gnaden Pflicht = schuldigen unterthänigen GE-  
HORSAMB jederzeit willig erzeigen. Datum ut in li-  
teris.

Inscriptio.

**D**em Hochwürdigem in Gott / Durchleuchtigen hochgebohrnen Für-  
sten und Herrn / Herrn Ernsten Bischoffen der Stifte Hildesheim  
und Freysingen / Pfalz-Graffen bey Rhein / Herzogen in Obern-  
und Niedern Bayern / unserem gnädigen Landts = Fürsten und  
Herrn.

Präf. Siburg den 29sten. Augusti Anno 1577.

Num. 53.

**C**open Schreibens an Weiland Se. Thur = Fürstl.  
Durchl. Ernestum als Bischoffen zu Hildes-  
heim von Bürgermeister und Rath da-  
selbst abgelassen.

**H**ochwürdiger in Gott / Durchleuchtiger hochgebohrner Fürst. Ew.  
Fürstl. Gnaden sub Dato Edln den 12ten. Septembris dieses  
jetzt lauffenden 1577. Jahrs an uns Gnädig abgefertigtes Schrei-  
ben haben wir heut Dato mit unterthäniger Reverenz empfangen/  
und das Ew. Fürstl. Gnaden die vielmahlig gesuchte Com-  
mission gnädig und Väterlich zu Werke zu richten gemeinet/  
darab in Unterthänigkeit mit grossen Freuden vernommen / und ob wir auff  
sölch Gnädiges uns überantwortetes Schreiben von Stund an / mit der An-  
fuhr uns gefast gemacht / auch dieselbe Ew. Fürstl. Gnaden Herrn Cans-  
lärn Doctorem Ludovicum Römer auhero zu hohlen / alsbald abgefertiget/  
sichen wir doch in den Sorgen / das auff den von Ew. Fürstl. Gna-  
den bestimbten Michaelis - Tag / wegen der weiten Reyse und bösen  
Weges / der Herr Canslär allhie schwerlich ankommen kan / doch an unse-  
rem Fleisse nicht gerne etwas erwinden lassen wollen / und sich also des Herrn  
Cancellarii Ankunfft ein wenig länger / dann den Gnädig berahmbten Tag/  
verstrecken würde.

Als bitten wir unterthäniglich Ew. Fürst. Gnaden uns des in Ungna-  
den nicht verdienen / sondern unser gnädiger Herr und Landts = Fürst  
seyn und bleiben wollen / welches zu Ew. Fürstl. Gnaden wir uns unter-  
thäniglich getrösten / und seynd Derselben unterthänige willige Dienste / neben  
Wünschunge glücklicher Regierung jederzeit zu erzeigen erbiethens. Datum  
unter unsern Stadt - Secret den 20. Septembris Anno 1577.

Ew. Fürstl. Gnaden

Unterthänige und Gehorsahme

Burgermeister und Rath DERO Stadt Hildesheim.